

## Regenparka – von Anika Weimert

Sie benötigen:

Schnitt für Regenparka  
Stoff und Futter für Regenparka lt. Schnittangaben  
PFAFF expression™ 3.5 Nähmaschine  
Nähgarn passend zum Stoff und Futter  
Gewebevlieseline für Knopflöcher  
Stecknadeln  
Optionaler Nähfuß von PFAFF: Spezialgleitsohle  
Hinweis: Den Regenparka lt. Nähangaben des Schnittes nähen.



Anika's Tipps:

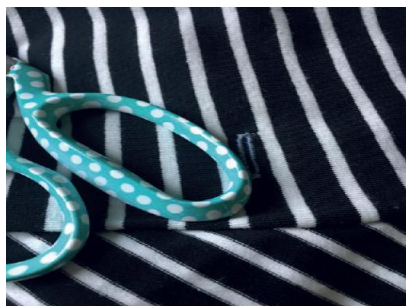
Schon beim Feststecken der Schnittteile auf den wasserabweisenden Stoff ist wichtig, dass man die Nadeln parallel zur Kante steckt. Nicht wie normalerweise, senkrecht zur Kante.

Da der Stoff wasserdicht bleiben soll, werden unnötige Löcher in den Schnittteilen vermieden und die Stecknadellöcher sind nur auf der Nahtzugabe.

Ich habe die Regenjacke fast komplett mit dem optionalen Nähfuß von PFAFF, der Spezialgleitsohle genäht, dieser gleitet über schwierige Stoffe, die zum Haften am Nähmaschinen Fuß neigen.



Ich habe mich dafür entschieden, die komplette Jacke mit einem Jersey zu füttern, da der regenabweisende



Polyacrylstoff, wenn man in der Jacke mal schwitzen sollte, wahrscheinlich auf der Haut klebt. Also erstens für einen höheren Tragekomfort und zweitens für den optischen Aspekt. Da die Regenjacke von außen sehr schlicht ist, wollte ich innen auf einen kleinen Effekt nicht verzichten.



Meine Rettung, da ich keine Ösen mehr Zuhause hatte, war die fabelhafte Knopflochfunktion der Pfaff expression™3.5.

Stoff mit Gewebevlieseline unterlegen, die Knopflochsensormatik aktivieren, und schon sind zwei Knopflöcher für den Tunnelzug fertig genäht.

Viel Spaß beim Nähen!

